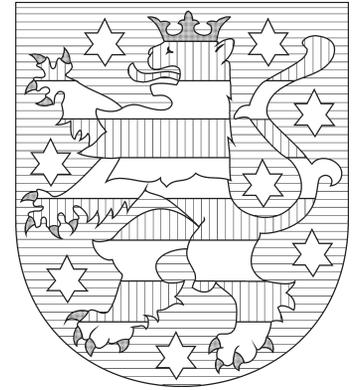


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 50/2017

Montag, 11. Dezember 2017

27. Jahrgang



Ein typisches Bild der IGW: Tausende Besucher drängen durch die Hallen
Foto: TMIL, Fotograf: Michael Reichel

Thüringen auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin

Vom 19. bis 28. Januar 2018 liegt Thüringen mitten in Berlin. Der Freistaat präsentiert sich zehn Tage lang auf der Internationalen Grünen Woche mit all seinen Vorzügen. Mehr als 44 Stände der Land- und Ernährungswirtschaft und des Tourismus werben für Thüringen als Genussland, das immer eine Reise wert ist.

Höhepunkte gibt es dabei stets viele. Im kommenden Jahr wird es noch einer mehr sein: Der Gemeinschaftsstand hat sein Erscheinungsbild verändert. Das

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft hat die Präsentation in Halle 20 erneuert. „Wir wollen, dass die Besucher der Messe, Thüringen mit allen Sinnen genießen können“, sagt Thüringens Landwirtschaftsministerin Birgit Keller.

Die Stände der ausstellenden Unternehmen wurden neu konzipiert. Auf dem Markplatz in der Hallenmitte wird eine Videoleinwand die Blicke auf sich ziehen. Nur ein paar Meter weiter ragt die Burgruine Hohenstein Richtung Hallendecke. Sie liegt im Landkreis Nordhausen. Er ist 2018 der regionale Schwerpunkt des Thüringer Gemeinschaftsstandes. Die Burgruine lädt auf der Grünen Woche zu einem Ausflug in die Höhe ein. Von einer Aussichtsplattform, die bequem über einige Stufen erreichbar ist, können die Besucher ihre Blicke von oben über die Messestände schweifen lassen. Die Aussicht von oben ist auch über eine 6 Meter hohe Kletterwand erreichbar, die am Nordhäuser Stand erklommen werden kann.

Durch die Region Nordhausen fahren die historischen Dampfloks der Harzer Schmalspurbahnen (HSB), die mit gut 140 km das längste zusammenhängende Streckennetz mit täglichem Dampfbetrieb in Europa betreiben. Probesitzen können die Besucher der Grünen Woche auf originalen Polstern aus HSB-Zügen und sich damit Lust auf eine echte Fahrt durch den Harz holen.

Diverse Landkreise nutzen ebenfalls die Grüne Woche, um in Berlin für ihre touristischen Anziehungspunkte zu werben. Mit dabei ist die Region Thüringer Wald, Weimarer Land, Altenburger Land und Greiz.

Thüringen als Genussland

Dass Thüringen ein Genussland ist, davon werden die vielen Stände der Ernährungsbranche die Besucher überzeugen. Tausende Bratwürste, Klöße und viele Liter Bier

Thüringen auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297



Der Auftritt Thüringens bietet eine Bühne für die Thüringer Landwirtschaft

Fotos: TMIL, Fotograf: Michael Reichel

aus großen und kleinen Brauereien nehmen die Gäste in Halle 20 kulinarisch mit auf eine Reise ins Grüne Herz Deutschlands. Die Bandbreite der Thüringer Delikatessen ist

groß: Schokolade, Eis, Kuchen, Spirituosen und Wild stehen auf der Genussliste.

Thüringens Ökolandwirte vermarkten ihre Produkte am Bio-Stand. Er ist mittlerweile fester Bestandteil des Gemeinschaftsstands. Genauso wie die Angebote von der Landesarbeitsgemeinschaft Ferien auf dem Lande. Die Experten für Urlaub auf dem Bauernhof präsentieren ihren frisch gedruckten Katalog. Neu sind 2018 die speziellen Angebote für Ferien mit dem Hund.

Für noch mehr Thüringen sorgen die vielen Tanz-, Musik- und Kulturgruppen, die eigens für die Internationale Grüne Woche nach Berlin reisen. Sie kommen z. B. aus Nordhausen, Saalfeld-Rudolstadt und dem Ilm-Kreis und werden überzeugende Botschafter für Thüringer Gastlichkeit sein.

Diese Gastlichkeit ist übrigens nicht einmal zwei Stunden mit dem Zug entfernt, betont die Ministerin für Infrastruktur. „Mit der neuen schnellen Verbindung in den Freistaat ist Thüringen für die Berliner zum Greifen nah“, sagt Birgit Keller. Das gilt ab Dezember übrigens auch für die Menschen aus Süddeutschland – Thüringen ist in nur 2:30 h von München aus zu erreichen. Das Gute liegt so nah.



Traditionelles Handwerk hat einen festen Platz auf dem Gemeinschaftsstand Thüringens